

Staunen an der Stahlrohr-Station

Ferienspiele: 17 Kinder lernen bei der Freiwilligen Feuerwehr Werther

Von Pia-Sophie Schröter

Werther (WB). Im Rahmen der Ferienspiele haben am Mittwochmittag viele Kinder bei der Feuerwehr sehr viel gelacht. Doch nicht nur der Spaß stand im Vordergrund. Die Kinder sollten zudem spielerisch und anschaulich lernen, wie wichtig es ist, Notrufnummern für Polizei, Feuerwehr und Notarzt zu kennen oder wie man sich im Falle eines Hausbrandes richtig verhält.

Christian Bartling hat den Nachmittag geleitet und wurde von sieben Feuerwehrleuten, darunter zwei Jungen aus der Jugendfeuerwehr, unterstützt. Christian Bartling ist selber seit seiner Jugend aktiv bei der Feuerwehr in Werther. Der 35-Jährige leitet diese Aktion im Rahmen der Ferienspiele seit vier Jahren. Zuvor hatte dies Fabian Rottmann gemacht.

Durch die Ferienspiele wurden Leon Paul Rother und Marius Gaesing auf die Feuerwehr aufmerksam. Für die beiden Zwölfjährigen stand fest: Wir wollen in die Jugendfeuerwehr. Insgesamt kamen 17 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren. Die meisten waren Mädchen.

Der Nachmittag begann mit einer halben Stunde Theorie. Was sich vielleicht langweilig anhörte, kann Leben retten. Per Power-Point-Präsentation und anhand von Quizfragen erklärte Christian Bartling den Jungen und Mädchen, was die Aufgaben der Feuerwehr sind, wie man einen Notruf absetzt oder warum ein Rauchmelder zum Lebensretter werden kann. »Die Feuerwehr ist immer für einen Einsatz bereit. Egal ob Tag oder Nacht«, erzählt er den Kindern. Diese hören ganz gespannt zu und tragen zu der Präsentation selbst sehr viel Wissen bei. Kein Wunder, denn die



Die 17 Kinder der Ferienspiele haben sich zum Gruppenfoto mit Feuerwehrmann und Feuerwehrauto aufgestellt.

Fotos: Pia-Sophie Schröter

meisten von ihnen waren nicht das erste Mal dabei.

Aber Feuer muss nicht immer schlecht sein, denn ohne Feuer gäbe es keinen Adventskranz oder Osterfeuer. Und der 35-Jährige machte den Kindern ganz deutlich: Der Rauchmelder ist eine Lebensversicherung und man sollte Benzin, Öle und Fette nie mit Wasser löschen. Danach wurde es plötzlich unruhig. Die neugierigen Mädchen und Jungen hatten gehört, dass ein Feuerwehrauto aus der Garage rollte. Wenig später sah man einen weiten Wasserstrahl. Christian Bartling versuchte, die Kinder zu beruhigen und sagte: »Gleich gehen wir raus.«

Die Kinder stürmten schließlich aus dem Gerätehaus und bestaunten das große rote Auto. Dann wurde in drei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe nahm zunächst die Fahrzeuge genauer unter die Lupe. Eine andere ging zu der Stahlrohr-Station, wo die Kinder merkten, wie schwer es ist, zu pumpen und den Schlauch gerade zu halten. Die dritte Gruppe guckte sich genauer im Gerätehaus um und warf einen Blick auf die kleineren Fahrzeuge sowie in den Einsatzleitwagen.

In einer Sache waren sich alle Ferienspielkinder einig: Die Stahlrohr-Station hat ihnen am meisten Spaß gemacht.



Leon Paul Rother hält ein kleines und ein großes Strahlrohr. Diese Station hat den Kindern den meisten Spaß gemacht.

13 Diplome in französischer Sprache

Gymnasium Werther: Schüler lernen in freiwilliger AG

Werther (ph). 13 Schüler des evangelischen Gymnasiums Werther dürfen sich stolze Besitzer des »Diplôme d'Etudes de la Langue Française« nennen. In einer außerunterrichtlichen AG haben sie sich fit für das französische Zertifikat DELF gemacht und die Prüfungen erfolgreich bestanden.

»Unsere Schüler haben das DELF scolaire erworben. Dies ist ein schulabhängiger Nachweis von Kompetenzen in der französischen Sprache und wird vom Institut Français angeboten«, erklärt Lehrer Björn Wagner, der die AG geleitet hat, in der sich die Prüflin-

ge auf die Prüfungen vorbereitet haben. Das Diplom, das bei Bewerbungen nach dem Abitur besonders anerkannt ist und für frankophone Universitäten erforderlich ist, wird einmal im Jahr weltweit zentral an einem Tag abgenommen. Es gibt eine schriftliche und eine mündliche Prüfung. »Die Teilnehmer trainieren ihre schriftlichen Fähigkeiten, das Sprechen und Verstehen der französischen Sprache«, schildert der Französischlehrer die Vorteile der Schüler, die sich jetzt noch besser auf Französisch unterhalten können.

Das Diplom kann auf drei Niveaustufen erlangt werden. Während zehn Schüler das Niveau A1 bestanden haben, das ab Klasse 8 angeboten wird, haben drei ältere Schüler die zweite Niveaustufe B1 erreicht. »Besonders stolz bin ich auf eine Abiturientin, die sogar das Niveau B2 erreicht hat«, lobt Björn Wagner Clara Hillebrecht, die Französisch als Unterrichtsfach gar nicht mehr hatte, freiwillig in der AG weitergemacht hat und die höchstmögliche Kompetenzstufe erreicht hat, welche nur von dem Universitätsniveau C getoppt werden kann.



Die Schüler des Gymnasiums (vorne von links) Rebecca Bogdan, Steffen Böhme, Carolin Brockmeyer, Cara-Marie Deppe, Leon Heinemann, Marie Luisa Helweg, Fabian Pohlmann sowie (hinten von links)

Leon Marc Blindell, Frauke Sornig, Helin Uyanik, Tamino Huxohl, Jasper Kelm und Cem Uyanik haben das Diplom DELF von Lehrer Björn Wagner überreicht bekommen. Foto: Pia Heidemann

Bauchtanz für Anfänger

Werther (WB). Einen dreiteiligen Orientalischen Sommer-Tanzkurs bietet Eva Dross in diesem Monat an. Jeweils von 20 Uhr an wird am Dienstag, 23., Donnerstag, 25. und Dienstag, 30. August im Haus Werther (Herrenhaus) geübt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen sind möglich bei Eva Dross unter ☎ 0 52 25/58 38 oder per Mail an: info@bauchtanz-bielefeld.de.

Was, wann, wo

in Werther am Freitag, 5. August

Stadt Werther

Rathaus: 8.15 bis 13 Uhr geöffnet.

Büchereien

Stadtbibliothek: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Vereine und Verbände

AWO-Kinder- und Jugendhaus Funtastic: 16 bis 18 Uhr Teentreff (9 bis 14 Jahre); 18 bis 21 Uhr Offener Bereich.

Kyffhäuser-Kameradschaft Werther: 19.30 Uhr Übungsschießen

in der Schützenklause (Sommerpause bis 9. September).

TV Werther: Kinderturngruppen 15 bis 16 Uhr für Kinder ab sechs Jahre, 16 bis 17 Uhr für Kinder ab zehn Jahre.

Freibad

Frühschwimmer von 6.30 bis 8 Uhr, 11 bis 19.30 Uhr Badebetrieb.

Kirchengemeinden

St. Jacobi-Kirche: 15 bis 18 Uhr offene Kirche.

50 Cent gibt es für jeden Kilometer

24-Stunden-Schwimmen: Start an diesem Samstag

Werther (WB/km). Die Kreissparkasse Halle sponsert auch in diesem Jahr das 24-Stunden-Schwimmen. Es handelt sich dabei um das neunte Mal. Je geschwommenem Kilometer gibt es 50 Cent. Der Erlös (Startgeld, Spenden und Streckengeld der Kreissparkasse ist wieder für (Wasser-)Spielzeuge im Freibad bestimmt. So hat auch der mittlerweile auf den Namen Lola hörende aufblasbare Dino den Weg ins Wertheraner Freibad gefunden.

Der Startschuss zum 24-Stunden-Schwimmen erfolgt an diesem

Samstag um 11 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt öffnet auch das Kuchenbuffet des Freibadfördervereins.

Im Rahmen des 24-Stunden-Schwimmens können am Samstag von 23 Uhr bis Sonntag um 1 Uhr sowie am Sonntag von 8 Uhr bis 10 Uhr die Prüfungen für das Sportabzeichen abgelegt werden. In der Nacht leuchtet die Freiwillige Feuerwehr das Schwimmbecken aus.

Der Freibadkiosk hat am Sonntag bereits ab 8.30 Uhr geöffnet und ergänzt sein Angebot um belegte Brötchen.

Freitag
5.
August

217. Tag des Jahres
148 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 31

☀ 05:53 Uhr
☀ 21:10 Uhr
🌙 13:39 Uhr
🌙 23:05 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Werther Schützen treten in Halle an

Werther (WB). Der Schützenverein 1821 Werther e.V. nimmt am kommenden Montag, 8. August, anlässlich des Schützenfestes der Schützengesellschaft Halle an der Proklamation der neuen Majestäten teil. Die Vereinsmitglieder treffen sich um 18.45 Uhr zum Zutreten am Kirchplatz in Halle (Westf.).

Familien-Nachrichten

Geburtstage

Hanna Paul, Rosenstraße 11 a, 77 Jahre.

Herta Höcker, Jöllenbecker Straße 5 d, 91 Jahre.

Herta Sussieck, Am Riegelbrink 10, 81 Jahre.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag oder der Ihrer Familienangehörigen, Verwandten und Bekannten ab dem 70. Lebensjahr kostenlos erscheint, wenden Sie sich bitte direkt an das Redaktionssekretariat ☎ 0 52 01 / 81 11 20.

Notdienste

Apotheke

Hubertus-Apotheke in Halle, Bahnhofstraße 38, ☎ 0 52 01 / 51 61.

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01 80 / 50 44 100 (14ct/min aus dem dt. Festnetz od. 42ct/min mobil).

Notdienstpraxis am Haller Krankenhaus: 18 bis 21 Uhr geöffnet. Privatärztlicher Notfalldienst/ Patientenfahrtdienst: 0800 / 66 46 396.

Beratung

Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Gütersloh: Beratung bei akuter und chronischer psychischer Erkrankung, Suchterkrankung sowie in Krisensituationen 8 bis 15 Uhr ☎ 0 52 41/85 17 18.

Einer geht durch die Stadt

... und sieht gleich an mehreren Stellen Schilder, die vor frisch aufgebrachtem Rollsplit warnen. Sommerzeit ist Straßenreparaturzeit, weiß EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 01 / 81 11 18
Fax 0 52 01 / 81 11 55
vertrieb@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 01 / 81 11 10
Fax 0 52 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

Sekretariat Lokalredaktion
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Werther
Marco Purkhart 0 52 01 / 81 11 25
Fax 0 52 01 / 81 11 66
werther@westfalen-blatt.de

Lokalsport Halle
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26
Klaus Münstermann 0 52 01 / 81 11 23
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de